

**Interpellation Gschwend-Altstätten (22 Mitunterzeichnende):
«Biodiversität – Ohne Vielfalt kein Leben**

Biodiversität ist das Netz aller Lebensformen. Sie ist für das Leben und für die Entwicklung der Menschheit von grundlegender Bedeutung. Die Biodiversität erbringt zahlreiche Leistungen; und viele davon sind durch den Biodiversitätsverlust gefährdet. 2010 ist das UNO-Jahr der Biodiversität. Im Rahmen dieses Jahres waren auch Kantone und Gemeinden dazu aufgerufen, sich langfristig für die Biodiversität zu engagieren. Im Regierungsprogramm 2009-2013 hält die St.Galler Regierung u.a. fest: «Biodiversität geht alle an». Nun geht das Jahr zu Ende; und es stellt sich die Frage, was neben PR-Aktionen wirklich geschehen ist und wie es weitergeht.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welchen Stellenwert misst die St.Galler Regierung dem Thema «Biodiversität» zu?
2. Was hat der Kanton im Jahr der Biodiversität in den einzelnen Departementen konkret umgesetzt?
3. Welche Ziele strebt sie zu Förderung der Biodiversität kurz-, mittel- und langfristig an?
4. Wo sieht sie Handlungsbedarf?
5. Hat die Regierung Kenntnis davon, wo (und warum) der Biodiversitätsverlust im Kanton St.Gallen besonders gross ist? »

30. November 2010

Gschwend-Altstätten

Bachmann-St.Gallen, Blöchlinger Moritzi-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Bucher-St.Margrethen, Bürgi-St.Gallen, Fässler-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Gadiant-Walenstadt, Gemperle-Goldach, Gysi-Wil, Hartmann-Flawil, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Ilg-St.Gallen, Kofler-Uznach, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Müller-St.Gallen, Stadler-Ganterschwil, Wick-Wil, Willi-Wartau